

Informationen für die Nachbarn von ArcelorMittal Bremen GmbH

Informationen für die bei einem Störfall betroffenen Personen sowie für die Öffentlichkeit nach §11 der Störfallverordnung

Sehr geehrte Nachbarn der ArcelorMittal Bremen GmbH,

als Betreiber von Betriebsbereichen, in denen mit Stoffen im Sinne der Störfallverordnung umgegangen wird, möchten wir Sie über Gefahren, Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Störfall informieren.

Der Betriebsbereich ist der zuständigen Behörde ordnungsgemäß angezeigt worden. Weiterhin wurde ein Sicherheitsbericht übergeben.

Auf Grundlage eines internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes werden in Abstimmung mit der Behörde regelmäßig Übungen durchgeführt.

Wenn trotz aller Sicherheitsmaßnahmen dennoch ein Störfall eintritt, hilft Ihnen dieses Informationsschreiben, sich sicher zu verhalten.

Bitte betrachten Sie dieses Informationsblatt als Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Wir empfehlen, diese Information an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufzubewahren.

Ihre ArcelorMittal Bremen GmbH



Vorstandsvorsitzender
Reiner Blaschek

Der Störfallbereich der ArcelorMittal Bremen GmbH umfasst das Hochofenwerk, Stahlwerk, Warmwalzwerk sowie die Gicht- und Konvertergasleitungen auf dem Hüttengelände

Erläuterungen der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die ArcelorMittal Bremen GmbH hat ihren Standort direkt an der Weser auf einem ca. 7 Quadratkilometer großen Gelände im Norden von Bremen. Seit 1957 wird hier Stahl produziert. Es handelt sich um ein integriertes Hüttenwerk, d. h. alle Anlagen für die Produktionsschritte von der Roheisenerzeugung bis zur Feinblechverarbeitung sind auf dem Gelände vereint.

ArcelorMittal Bremen erzeugt ausschließlich Flachstahlprodukte und verfügt heute über ein Hochofenwerk, ein LD-Stahlwerk, eine Stranggießanlage, ein Warmwalzwerk, ein Kaltwalzwerk, zwei Verzinkungsanlagen sowie eine Anlage zur Fertigung von lasergeschweißten Platinen.



Vorhandene Stoffe und Gefahreneigenschaften

Die folgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die wesentlichen Stoffe und Stoffgruppen in unserem Betriebsbereich. Aufgrund der produzierten Menge an Gicht- und Konvertergas unterliegen wir den Pflichten der Störfallverordnung.

	Eigenschaften	Mögliche Auswirkungen	Auftretende Symptome
Gichtgas:	brennbar, giftig	Brandgefahr	Benommenheit, Übelkeit
Konvertergas:	brennbar, giftig	Brandgefahr	Benommenheit, Übelkeit
Sauerstoff:	brandfördernd	unterstützt intensiv Verbrennungen, kann heftig mit anderen Stoffen reagieren	fortgesetztes Einatmen bei sehr hoher Konzentration kann Überkeit verursachen
Andere brennbare Gase:	brennbar	Brandgefahr, Explosionsgefahr durch Luft	Benommenheit, Übelkeit

Welche Auswirkungen kann ein Störfall haben?

Die ArcelorMittal Bremen GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um Störfälle zu verhindern.

Sollte trotz unserer umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ein Störfall eintreten, könnte dies zu einer kurzzeitigen Einwirkung (Brandgeruch, Gasgeruch, Schadstoffwolken) auch außerhalb unseres Betriebsgeländes führen.

Je nachdem, ob es sich hierbei um einen Brand oder das Freisetzen von Stoffen handelt, können Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Pflanzen, Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers nicht ausgeschlossen werden. Bei einer Explosion könnte es zu Sachschäden kommen.

Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Störfallauswirkungen zu begrenzen?

Die ArcelorMittal Bremen GmbH hat alle behördlichen Auflagen erfüllt. Durch das kontinuierliche Investieren in neue Anlagen sowie die Modernisierung und Prüfung der bestehenden Anlagen ist gewährleistet, dass sich alle Betriebe auf dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik befinden.

ArcelorMittal Bremen GmbH verfügt über eine interne Koordinierungsstelle, die bei gravierenden Ereignissen kurzfristig ein Spezialistenteam aus den Fachbereichen alarmiert. Die erforderlichen Kommunikationsstrukturen stehen ausreichend zur Verfügung.

Die Werkfeuerwehr verfügt über mehrere Spezialfahrzeuge, sowie über geeignete Schutzausrüstung für den Gefahrfall. Im Schadensfall können kurzfristig Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden. Zwischen der Werkfeuerwehr und der Bremer Berufsfeuerwehr ist ein gemeinsamer Einsatzplan abgestimmt und regelmäßige Übungen finden statt.

Sofern eine Störung eintritt, werden die zuständigen Behörden umgehend informiert. Die weitere Vorgehensweise wird im Bedarfsfall anhand von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen abgestimmt.

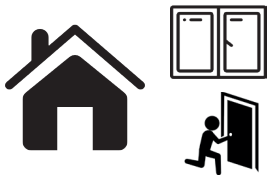
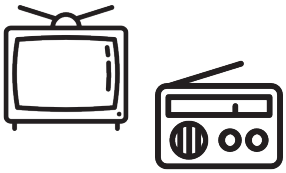
Notfall-Merkblatt

Wie werde ich alarmiert?

- über Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehreinsatzfahrzeuge
- über Rundfunk und Fernsehdurchsagen
- über Sirenen

Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- durch Geruchswahrnehmung
- durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit und Benommenheit

Was muss ich zuerst tun?	• Gebäude aufsuchen • Kinder ins Haus holen • Hilfsbedürftige Personen aufnehmen	
Fenster und Türen schließen	• Außenbelüftung ausschalten • Klimaanlage ausschalten	
Rundfunk / Fernsehen einschalten	• Schalten Sie Ihr Radio und den Fernseher ein auf UKW 93,8 Radio Bremen1	
Telefonate unterlassen	• Notrufnummer nicht unnötig blockieren • Notruf siehe „wichtige Telefonnummern“	
Entwarnung	• über Medien	

Wichtige allgemeine Telefonnummern:

Polizei: 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Hausarzt: _____

Sonstige: _____

Haben Sie noch Fragen?

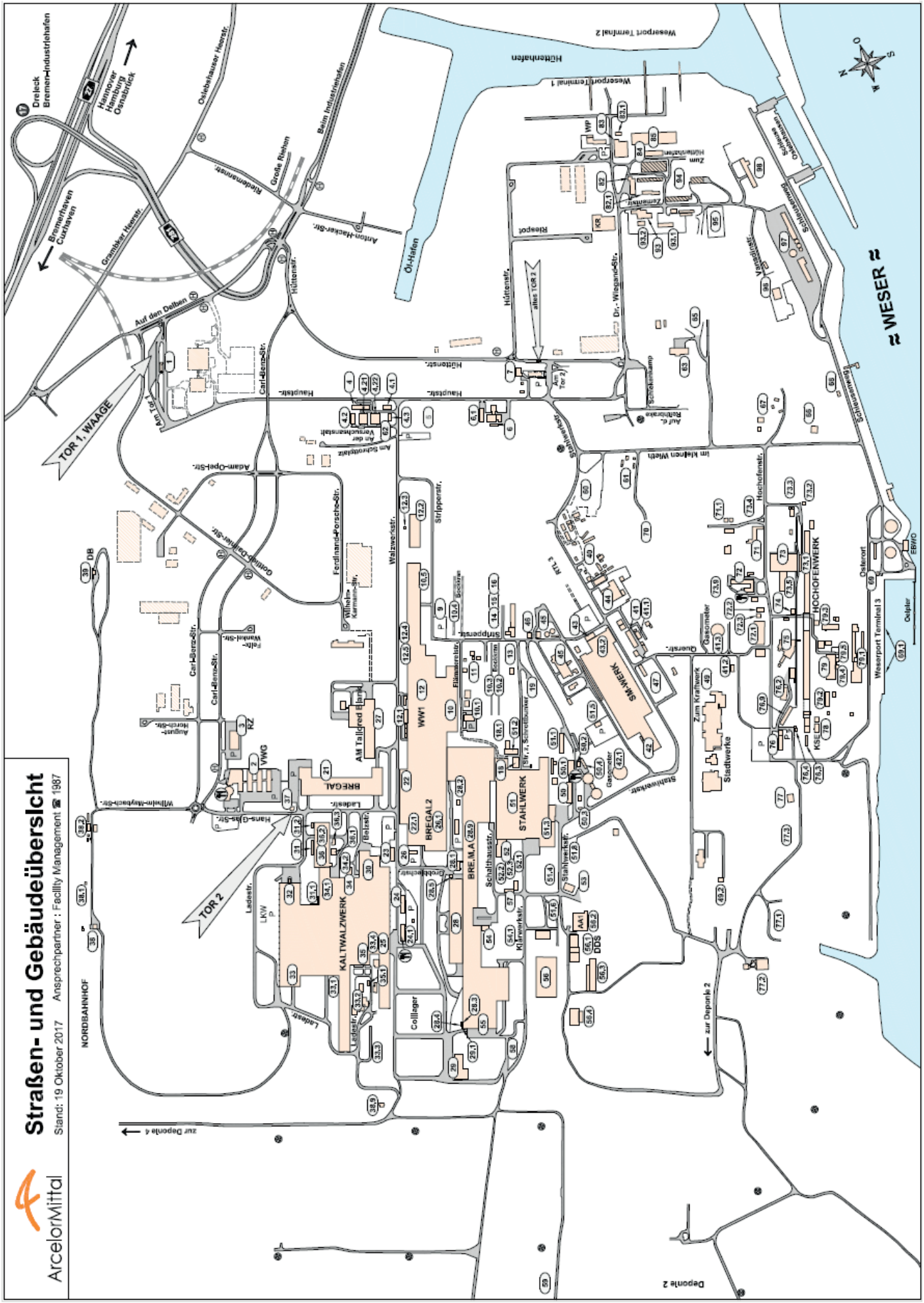
Rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben Sie uns:

ArcelorMittal Bremen GmbH
Pressesprecher

Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen

Telefon: 0421 648 4184

Anhang


Straßen- und Gebäudeübersicht
Stand: 19 Oktober 2017
Ansprechpartner : Facility Management ☎ 1987
ArcelorMittal
TOR 1, WAAGE
TOR 2
NORDBAHNHOF
KALTWALZWERK
BREGAL 2
STAHLWERK
SM-WERK
HOCHOFENWERK
WW1
Stadtwerke
Weserport Terminal 1
Weserport Terminal 2
Weserport Terminal 3
≈ WESER ≈
Hüttenhafen
Öl-Hafen
Deponie 2
zur Deponie 4
zur Deponie 2

Carl-Benz-Straße

2 Hauptverwaltung
3 Rechenzentrum, Betriebliches Facility Management

Hauptstraße

1 **Tor 1, Abfertigung, Waage**
4 Qualitätswesen, Umweltschutz, HBB Verwaltung
4.1 TQ Hauptlabor
4.2 TL Kommunikation/Sonderelektrik
4.21 TQ Werkstoffprüfung
4.22 TQ Technisches Prüfwesen
4.3 TL Kommunikation/Sonderelektrik Werkstatt
5 Feuerwehr-/Gesundheitshaus (In Planung)
6 Ausbildungswerkstatt
6.1 Nebengebäude Ausbildungswerkstatt
7 Gesundheitshaus
62 Abfallsammelplatz

Walzwerk-/Stripper-/Grobblechstraße

9 LKW Parkplatz Schrottlogistik
10 Flämmerei
10.1 Flämmerei Kaue und Verwaltung
10.2 Flämmereiaußenlager 4 (FA4)
10.3 Flämmereiaußenlager 5 (FA5)
10.4 Flämmereiaußenlager 6 (FA6)
10.5 Flämmereiaußenlager 7 (FA7)
11 Fremdfirmenplatz Stripperstr. ; Albert, Actemium, STD und F & T,
12 WW1
12.1 N.N.
12.2 Stripperhalle (STH)
12.3 Stripperhalle (WC)
12.4 Lager Werkschutz
12.5 Lager PAU
13 Logistikhalle Stahlwerk
14 Zwischenlager Schrottlogistik
15 Schrottaufbereitung Fläche F1
16 Büro Schrottaufbereitung
18 LD Rolleninstandsetzung
18.1 SMS Segmentverrohrung (Projekt Sekundärkühlung)
19 LD Schrottlogistik
21 BREGAL 1
22 Wareneingang/Messtrupp
22.1 Zentrallager
23 WW1 Beleg.-Haus - Lagerverwaltung, Werkschutz
24 KW Verw.-Geb.- TK, Neubau, VD Dienstleistungen, Stute Stahlservice
24.1 KW Belegschaftshaus, Kantine, SFI, Firma Söffge
25 Kranschule
26 BREGAL 2, Verwaltung
26.1 BREGAL 2, Verladung
27 AM Tailored Blank Bremen GmbH
28 Walzenwerkstatt
28.1 BRE.M.A Belegschaftshaus
28.2 Wendeplatz Hubbalkenöfen (ehem. 26.2)
28.3 TQB 1 - Materialfreigabe Standort WW
28.4 VDS Industrieservice Standort WW
28.5 Betriebsleitung mech. Instandhaltung WW
28.9 Halle BRE.M.A
29 Detlef Hegemann, Colltransporte
29.1 Leitstand Collaussenlager (CAL)
45 Linde Gas
46 Stellwerk Mitte
51.1 LD - Tiefbunker
51.2 LD 18 und Mikroliegerungshalle

Lade-/Belzstraße

30 KW – Tor KW13: Finalbearbeitung
31 Kranlnstandhaltung
31.1 Büro Colllogistik, TQB1 Sperrbearbeitung
31.2 TL Klima- und Wägetechnik
32 KW - Tor KW18-21: Verladebüro
33 KW - Tor KW0 und Tor KW1: Verladung
33.1 KW Glüherei, Adjustage
33.2 KW Beize, Regenerierung
33.3 KW Fremdplatz: Hoffmeier/Röhrs, IMM Maaß, Strabag, Dreier, Weber, Sares
33.4 KW Verwaltung Beize/Regenerierung
34 KW Mechanische Instandhaltung
34.1 KW Magazin
34.2 Containerdorf
35 KW - Tor KW5: Schleiferei, Lagerwirtschaft RTL6
35.1 Lager VB
36 KW Elektrische Instandhaltung
36.1 TK - Allgemeine Unterstützung
36.2 UVG-Halle, VDD, Kranwerkstatt / TLS4
36.3 Gravurwerkstatt
37 Tor 2 (Montag bis Freitag von 05:00 bis 17:00 Uhr geöffnet)
38 Nordbahnhof, Stellwerk Nord
38.1 Nordbahnhof, Waage, Gleisbremse
38.2 HBB Infrastruktur, Instandhaltung
38.9 Stellwerk West (ehem. 58)
39 DB Güterabfertigung

Stahlwerk-/Klärwerk-/Schalthausstraße

40 Fremdfirmenplatz Stahlwerkstr.: Behr, Prien, Willenbrock, Wabu, Unitechnik, Siemens, NeuMo Tec, Bohle, Stehnke, Universal, Kaefer, ZMS
41 HWDZ, TL Prozessautomatisierung
41.1 TL Elektrische Instandhaltung
42 HBB Waggoninstandhaltung
42.1 Konvertergas Gasometer
43 SM-Werk, TL Leitung, TL Mech. Instandhaltung
43.2 SM-Werk, Lagerwirtschaft RTL3
44 TL Werkstätten, TL Servicecenter
47 Gerüstbau Firma R&M Arnholdt
50 LD Betriebs-/Verwaltungsgebäude
50.1 LD Kaue TS
50.2 LD Containerdorf
50.3 LD Konverterinstandhaltung
50.4 TSP Tagschicht Werkstatt
51 LD Stahlwerk
51.3 LD Konverterleitstand
51.4 Anlieferung Stahlwerkreparatur
51.5 Thyssen Krupp Anlagenservice
51.6 Anlieferung Vormontage IMS
51.8 Schüttgutlager TS
52 LD Stranggießanlage
52.1 LD Instandhaltungswerkstatt
52.2 SMS Segmenttragrahmen (Projekt Sekundärkühlung)
52.3 Strangguss Tagschicht
53 Detlef Hegemann, LD
54 BRE.M.A, Verwaltung
54.1 Fremdfirmenplatz Klärwerkstraße
55 BRE.M.A, Verladung
56 Sinterwasserkläranlage
56.1 DDS - Anlage
56.2 AA1 - Anlage
56.3 KKWW2 - Anlage 1
56.4 KKWW2 – Anlage 2
57 SVC-Anlage Pfannenofen
58 Parkplatz Collverladung BRE.M.A
59 swb Synor - Aschedeponie
60 Buntmetallsortierplatz

Im kleinen Wieth, Schleusenweg, Osterort

61 Bauschuttsammelplatz
63 Elsensulfathalle
65 Hüttensandplatz
66 Freimuth
67 Zimmermann & Co. (Zico)
68 HO Schlackenverwertung, Waage
69 Hafengebäude Osterort
69.1 Weserport Terminal 3, Osterort
70 Feuerfestplatz (Firma Horn)

Hochofen-/Querstraße

41.2 Gaswarte
41.3 Gichtgas Gasometer
49 Kraftwerk Mittelsbüren
49.2 DB - Energie
71 Energiezentrum Hochofen
71.1 Fremdfirmenpl. HO: TipTop, TSU, Heckmann, Wisag, M+E, Jobluft
72 HO Mech. Instandhaltung, HO-Kantine
72.1 Gebläsehaus, Ausbildung
72.2 THZ Werkstatthalle
72.3 THZ Sozialgebäude
73 Hochofen 2
73.1 Hochofen Messwarte
73.2 THF Masseplatz
73.3 Zustellung Lagerplatz
73.4 Zustellung Bauleitung
73.5 Sandkranbahn HO2
73.9 Zustellung Fremdfirmen
74 Braunkohlesilos
75 Hochofen 3
76 HO Betriebs-/Verwaltungsgebäude
76.2 HO Feuerfestwirtschaft
76.3 TQ Probenahme
76.4 Stützpunkt Hansebahn
76.9 Alte Verwaltung HO
77 Außenbereich Feuerfest
77.1 Rohelsenklppe
77.2 Auslaufbauwerk
77.3 Replacement Strackers (Vormontagefläche)
78 KSE-Anlage (Kohlestaubeinblasanlage)
79 Hochofen Sinteranlage
79.1 Erz-Brech- und Siebanlage (EBUS)
79.2 Kaltabsiebung
79.3 Verteilerstation
79.4 SA Sozialgebäude THR / THZ
79.5 SA Betriebsgebäude THR / THZ

Dr.-Wiegand- /Zement-/Vanadinstraße (Altwerk)

82 Feuerwehr Einsatzleitzentrale
82.1 Feuerwehr Sozialgebäude
83 HBB Lok-Instandhaltung
83.1 Hafenstauerei, Kapitän Schulze
84 HBB Zentrallager
85 Colllagerhalle Terminal 1
93 Feuerwehr
93.1 N.N.
93.2 N.N.
94 Deutsche Windtechnik
95 Bau - und Reststoff-Sammelplatz
96 N.N.
97 Holcim Deutschland AG, Werk HANSA Bremen
98 alter Stahlbau

Auf dem Werksgelände gelten der Straßenverkehrsordnung entsprechende Vorschriften, sowie die Bau- und Betriebsordnung für Anschlussbahnen. Der Verkehrsteilnehmer verpflichtet sich, Verkehrszeichen, Anordnungen des Werkschutzes und der sonstigen mit der Verkehrsregelung beauftragten Personen zu befolgen. Bei etwaigen dem Verkehrsteilnehmer zustoßenden Unfällen und Schäden übernehmen die ArcelorMittal Bremen GmbH keinerlei Haftung.

Stand : 19. Oktober 2017 | Ansprechpartner : Facility Management ☎ 1967

Unfall/Notruf 0421 648-2222/-3333